Kompetenzmodelle und Instrumente der Kompetenzerfassung im Hochschulsektor - Validierungen und methodische Innovationen

www.kompetenzen-im-hochschulsektor.de

Anlass und Fokus des Forschungsprogramms

Die valide Erfassung der im Studium erworbenen Kompetenzen kann Informationen zu den Bedingungen, der Gestaltung und den Wirkungen tertiärer Bildung liefern. In der ersten Förderphase der BMBF-Förderlinie „Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor“ von 2011 bis 2015 wurden Kompetenzmodelle sowie dazugehörige Instrumente entwickelt und deutschlandweit empirisch erprobt. Im neuen Forschungsprogramm werden von 2016 bis 2020 bestehende Modelle und Instrumente vertiefend validiert, innovative Mess- und Analyseverfahren entwickelt und erprobt. Der Fokus liegt dabei auf längsschnittlich angelegten, mehrere Ebenen umfassenden Analysen im Rahmen von (feld-)experimentellen Studien und dem Transfer in die Hochschulpraxis.

PlanvoLL-D
Erfassung von fachspezifischen Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden der Fächer Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

ELMaWi
Erfassung von fachspezifischen Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden der Fächer Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

BilWiss-UV
Ertrag und Entwicklung des universitären bildungswissenschaftlichen Wissens

DazKom-Video
Performanznahe Messung von Deutsch-als-Zweitsprache-Kompetenz bei (angehenden) Lehrkräften

ProfiLe-P+
Professionskompetenz im Lehramtsstudium Physik

Pro-KomMa
Professionalisierung des frühpädagogischen Studiums

TEDS-Validierung
Validierung der Instrumente aus der internationalen Vergleichsstudie TEDS-M und ihrem Follow-Up TEDS-FU

Kompetenzen in der Lehrerbildung

ValiDiS
Kompetenzmodellierung und -erfassung: Validierungsstudie zum wissenschaftlichen Denken im naturwissenschaftlichen Studium

ASTRALITE
Assessment and Training of Scientific Literacy

PRO-SRL-EVA
Produkt- und prozessorientierte Modellierung und Erfassung von Kompetenzen zum selbstregulierten Lernen im Studium

Fächerübergreifende Kompetenzen

KoKoHs

Fachbezogene Kompetenzen (Wiwi/Medizin)

ÄKHOM
Ärztliche Kompetenzen: Hamburg-Oldenburg-München

WiWiSET
Validierung eines Studieneingangstests in der Fachdomäne Wirtschaftswissenschaften

WiWiKom II
Die valide Erfassung der Entwicklung der wirtschaftswissenschaftlichen Fachkompetenz im Verlauf des Studiums

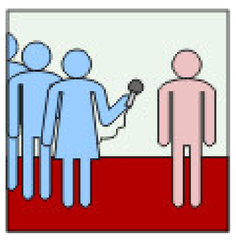
MultiTex
Prozessbasierte Diagnostik des Textverstehens mit multiplen Dokumenten

KomPrü
Kompetenzorientierte Prüfung kommunikativer Fähigkeiten von Studierenden

Ko-NaMa
Simulationsbasierte Messung und Validierung eines Kompetenzmodells für das Nachhaltigkeitsmanagement

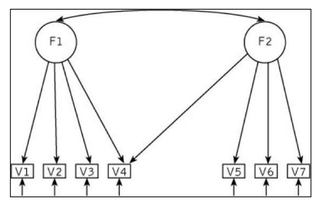
Wissenschaftliches Transferprojekt
Übergeordneter Rahmen für die 16 Forschungsverbünde

Testinhalt



- Expertenbefragungen, -workshops und -ratings
- Delphi-Verfahren
- Dokumentenanalysen
- Lehrbuchanalysen
- … …

Interne Struktur



- IRT Skalierungen
- Analysen zur Faktorstruktur
- Mehrdimensionale Raschmodellierungen
- Querschnittliche und längsschnittliche Analysen
- … …

Antwortprozesse

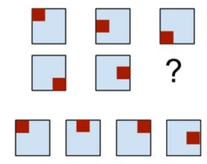
- Auswertungen von Post-patient Encounter Forms
- Analysen von Logfiles
- Eye-Tracking
- Cognitive Labs/Think-Aloud-Studien
- … …

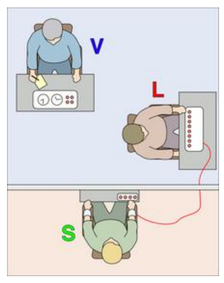
Validierungsarbeiten im Forschungsprogramm KoKoHs
(Validierungskriterien nach AERA, APA & NCME 2014)

Testkonsequenzen

- Angoff-Verfahren
- Gruppenvergleiche
- Testfairness-Prüfungen (DIF-Analysen)
- … …

Beziehungen zu anderen Variablen





- Prädiktive Merkmale, u.a. Vorhersage von Prüfungsleistungen
- Diskriminante Merkmale, u.a. Abgrenzung zu allgemeinen kognitiven Fähigkeiten
- Kriteriumsbezogene Merkmale, u.a. Vergleichsanalysen zwischen Standorten und über den Studienverlauf
- Zusammenhangsanalysen mit sozio-demographischen Merkmalen, universitären Lerngelegenheiten, selbsteingeschätzten Kompetenzen, etc.
- … ….

Literatur: AERA, APA, & NCME (American Educational Research Association, American Psychological Association & National Council on Measurement in Education) (2014). *Standards for Educational and Psychological Testing.* Washington, DC: American Educational Research Association.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia

Miriam Toepper

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Hans Anand Pant

Corinna Lautenbach

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung